

# Cetocetaelat

## Synonym:

Cetyloctaglycoether

## Chemische Formel:

$H_3C-(CH_2)_{15}-O-(CH_2CH_2-O)_8-H$

## Beschaffenheit:

weiße, fettartige Substanz; geruchlos;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 20°C):

Wasser: ;10

Benzol:

Ethanol:

Propanol:

Xylol:

} in jedem Verhältnis mischbar

## Vorkommen:

Pflanzen-Paral für Gartenpflanzen (0,162%); kombiniert mit: Resmethrin (0,016%);

Pflanzen-Paral für Gartenpflanzen neu (0,162%); kombiniert mit: Butocarboxim (0,081%);

Pflanzen-Paral für Rosen (0,162%); kombiniert mit: Resmethrin (0,016%);

Pflanzen-Paral für Rosen neu (0,162%); kombiniert mit: Butocarboxim (0,081%);

Pflanzen-Paral Kombi Spritzmittel-Konzentrat gegen Echten Mehltau und Insekten (50%); kombiniert mit: Resmethrin (5%)

## Verwendung:

Fungizid

## Wirkungscharakter:

Glykolether.

Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn -je nach Gentybus und Zusatzgiften. Nervengift.

## Toxizität:

LD50 Ratte oral 5100 mg/kg

## Symptome:

Lokale Reizung des gesamten Magen-Darm-Trakts mit Folgeerscheinungen.

## Nachweis:

*akut:*

Ferrocyanidmethode nach SCHOENFELDT

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

## Therapie:

*akut:*

Giftentfernung (Auge, Haut), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach großer Giftaufnahme. Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich.

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba (3x20mg Tebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP-3x2 Drgs

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken

#### **Literatur:**

SCHOENFELDT, N. : J. Am. Oil Chemists Soc. 32, 77 (1955)